



Wir. in der Brauwirtschaft NRW



Info Nr. 4 » 13.03.2023

» Arbeitgeberangebot bedeutet Reallohnverluste für Euch!

Kein Ergebnis brachte auch die zweite Tarifverhandlung für die Sieger-/Sauerländer Brauereien. Trotz sehr langer Verhandlungen ist das Angebot nicht akzeptabel, denn es würde weitere Reallohnverluste bedeuten. Damit provozieren sie weitere Streiks! Und die werden sie bekommen!

Das Angebot der Arbeitgeber: 130 Euro mehr pro Monat ab 01.01.2023 plus 1.000 € Inflationsausgleichsprämie und ab dem 01.01.2024 150 Euro mehr pro Monat bei einer Laufzeit von 24 Monaten.

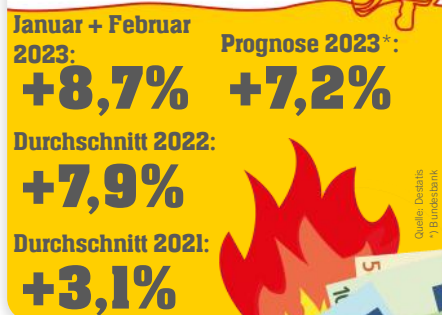
Dieses Angebot ist viel zu weit von unserer Forderung entfernt. In der Bewertungsgruppe 4 wäre das eine Erhöhung in 2023 von gerade mal 3,43%. Bei der aktuellen Inflation ist das **ein Minus von mehr als fünf Prozent!** Und das nach einem Realminus von über 5% in 2022!

Nachdem sich unsere NGG-Tarifkommission etwas von der

Unsere Forderung:

- » 430 € mehr pro Monat
- » 150 € mehr für Azubis
- » Laufzeit 12 Monate

Das Inflationsmonster



Forderung wegbewegt hat, gab es Bewegung bei den Arbeitgebern in Hinblick auf mögliche Abschlusswege, jedoch ohne konkrete Zahlen.

Auf dieses Angebot kann es nur eine Antwort geben: Weitere und längere Streiks in den Brauereien!

Die nächste Tarifverhandlung ist für den 18. April angesetzt.



Gegen hohe Preise helfen nur höhere Löhne. Mach mit! Unterstütze unsere Forderungen!



SCAN MICH!





Bier in NRW:

Vereint im Streik!

